

› **Sichere Rückverfolgung**

Rückrufaktionen fördern Lasermarkiersysteme

Massenrückrufaktionen in der Automobilindustrie sind keine Seltenheit und kommen Herstellern teuer zu stehen. *Aktuelles Beispiel: Über zwei Millionen Autos werden zurzeit wegen defekter Airbags zurückgerufen. Innovative laserbasierte Lösungen zur industriellen Produktkennzeichnung sorgen jetzt für mehr Produktsicherheit sowie einfache und sichere Rückverfolgbarkeit.*

Die Automobilindustrie ist in besonderem Masse verpflichtet, sicherheitsrelevante Bauteile, im aktuellen Fall Airbags, dauerhaft zu kennzeichnen, um den hohen Ansprüchen an Produkt- und Prozesssicherheit, Rückverfolgung und Qualitätssicherung zu entsprechen. Aufgrund der äusseren Einflüsse während der Produktion und des Gebrauchs, müssen Markierungen auf Automobilbauteilen nicht nur hohe Lesbarkeit für sichere Rückverfolgung garantieren, sondern auch extrem abrieb-, temperatur-, licht- und schmiermittelbeständig sein. Von zentraler Bedeutung ist ausserdem, dass die richtigen Markierungen an der richtigen Position auf dem richtigen Bauteil aufgebracht sind. Der Markierprozess selbst sollte wiederholbar sein, um eine hohe Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten und Ausschuss zu minimieren.

Einzigartige Prozesslösung mit Lasertechnologie

Für die Herausforderungen der Produktkennzeichnung im Automobilbau ist Laser-



Laserschreibungsgeräte Foba M2000 und M3000.



Automobilbauteil mit lasermarkiertem Code zur Rückverfolgung.

technologie optimal geeignet. Innovative Kennzeichnungslösungen leisten jetzt sogar einen wesentlichen Beitrag zur einfachen, sicheren Rückverfolgbarkeit und damit zur Produktsicherheit. Eine am Markt einzigartige Lösung bietet Laser-Spezialist Foba mit einem geschlossenen bildgebenden Markierprozess: Neben der Laserkennzeichnung geht es vor allem auch um die Prozesssicherung vor und nach der Beschriftung. Der Schlüssel der Foba-Lösung: ein zuverlässiges, hochpräzises Lasermarkiersystem, kombiniert mit dem Vision-System IMP (Intelligente Markierpositionierung). Direkt in die Markiersysteme integriert, unterstützt IMP die sichere Produktkennzeichnung mittels vor- und nachgeschalteter optischer Prüfverfahren in einem geschlossenen, dreistufigen Markierprozess:

- Vorabprüfung: Bauteil-Validierung, Prüfung vor der Markierung, automatische Markierausrichtung
- Lasermarkierung
- Nachprüfung: Markierüberprüfung, optische Zeichenerkennung (Optical Charac-



Ventil für Tankentlüftungssysteme mit lasermarkiertem Traceability-Code.

ter Verification OCV), 2D-Code-Validierung/-Rücklesung

Mit dem bildgebenden, dreistufigen Laserbeschriftungsverfahren werden höchste Prozessstabilität und fehlerfreie Kennzeichnungen («Zero Defect») erreicht und so ein entscheidender Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet. Die Option der Code-Rücklesung ist vor allem für die einfache Dokumentation von Produktzyklen und für die zuverlässige und schnelle Identifikation von Produkten von hoher Bedeutung – entscheidend im Fall von Produkt-rückrufen.

Kontakt

Alltec GmbH
 An der Trave 27
 D-23923 Selmsdorf
 Telefon +49-(0)38823 55501
 info@fobalaser.com
 www.fobalaser.com

Bilder: Foba